

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Springorum, Lampersbach, Luda,
Russe und Genossen**

**betr. zusätzliche Öllieferungen aus den USA im Falle
einer neuen Nahostkrise**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Nach Pressemeldungen vom 26. März 1970 berichtete Staatssekretär Dr. Rohwedder, Vertreter der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hätten im Rohstoffausschuß der Organisation für Europäische Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) mitgeteilt, daß Europa im Falle einer neuen Nahostkrise nicht mit zusätzlichen Öllieferungen aus den USA oder aus anderen amerikanischen Staaten rechnen könne.

Treffen diese Äußerungen zu?

2. Mit welchen Mitteln – neben einer Verlängerung der Fristen für die Vorratshaltung – gedenkt die Bundesregierung im Fall, daß die unter 1. erwähnten Äußerungen zutreffen, der damit eingetretenen Verschlechterung der Sicherheit der Energieversorgung in der BRD zu begegnen?

Bonn, den 21. April 1970

**Springorum
Lampersbach
Luda
Russe
Dr. Arnold
Becker (Pirmasens)
Berding
Berger
Bewerunge
Bremm
von Eckardt
Ernesti
Dr. Freiwald
Hanz
Horstmeier
Frau Jakobi (Marl)
Dr. Kley**

**Köster
Krammig
Krampe
Mick
Müller (Remscheid)
Dr. Müller-Hermann
Reddemann
Dr. Ritgen
Rösing
Dr. Schmid-Burgk
Schmitt (Lockweiler)
Frau Schroeder (Detmold)
Dr. Siemer
Vogt
Volmer
Wawrzik**